

## **25. Beschwerden gegen die Wählerverzeichnisse (Art. 12 Abs. 3, § 19)**

<sup>1</sup>Die Beschwerde kann auch durch eine bevollmächtigte Person eingelegt werden. <sup>2</sup>Die Beschwerde ist auch ohne vorherige Einsicht in das Wählerverzeichnis zulässig.

<sup>3</sup>Die in § 19 Abs. 4 erwähnte Beschwerde an die Rechtsaufsichtsbehörde steht nur derjenigen Person zu, die durch die Entscheidung erstmalig beschwert ist, z. B. weil sie aufgrund einer Beschwerde eines anderen im Wählerverzeichnis gestrichen wurde.